

# kirchenmusik $\infty$ ausbildung

## Aktuell

### Diplome an den Kirchenmusikschulen St.Gallen kms

Zum Beginn des Studienjahres 2019/20...

... hätte niemand ahnen können, was passieren würde. Die letzten zwei Jahre waren für uns alle – Studierende wie Lehrkräfte – eine Herausforderung von zuvor nicht gekannter Art und Dimension. Unsere Kirchenmusik-Ausbildungen wurden unvermittelt von der Corona-Pandemie überschattet, Corona-bedingte Einschränkungen erschwerten von einem Tag auf den anderen unsere Arbeit und stellten uns immer wieder vor völlig neuartige Herausforderungen, die allen Beteiligten so manches abverlangten: Flexibilität und Bereitschaft zum Umdenken im sonst so perfekt eingespielten Lehrbetrieb waren das Gebot der Stunde.

Umso beeindruckender ist es, was die Studierenden und das Team der Dozierenden in dieser Zeit zu leisten in der Lage waren. Der Zusammenhalt und die Improvisationsbereitschaft aller Beteiligten ermöglichten es uns, den Unterricht fast immer in Präsenz durchzuführen. Einzig die unmittelbare Chorarbeit und das Chorsingen haben über Monate hinweg leiden müssen. Zwar blieben Einzellektionen in Gesang weitgehend möglich, aber das gemeinsame Singen hat uns allen gefehlt. Wie soll man Chorleitung ohne Chor lehren? Wie lehrt und lernt man die stimmbildnerische Arbeit an einem chorischen Klangkörper, ohne sie am Chor erproben zu können? Zwar haben digitale Mittel alternative Arten des Probens ermöglicht. Aber niemand möchte das lang vertraute direkte Miteinander des Musizierens auf Dauer gegen die Arbeit im virtuellen Raum eintauschen.

Letztendlich können wir resümieren: Gute Stimmung, Zusammenhalt, Kreativität und «offen sein» für Neues hat trotz erschwelter Arbeitsbedingungen zu grossem Erfolg geführt. Jeweils am Ende der letzten beiden Ausbildungsjahre konnten insgesamt 15 frisch diplomierte Kirchenmusikerinnen und -musiker im Rahmen von trotz Corona würdig gestalteten Abschlussfeiern ihr C- oder B-Diplom entgegennehmen. Diesen Studierenden wurde in ihrer Ausbildungszeit umfassend praktisches Grundlagenwissen aus den Bereichen der klassischen und der populären Kirchenmusik vermittelt, welches sie nun dazu befähigt, als Kirchenmusikerin oder Kirchenmusiker im Team einer Kirchengemeinde tätig zu sein. Unseren Absolventinnen und Absolventen, die uns im Sommer 2021 nach mehrjähriger Studienzeit verlassen haben, wünschen wir viel Erfolg und Freude in ihrer kirchenmusikalischen Berufstätigkeit. Wir bedanken uns bei all unseren Studierenden für den Zusammenhalt in bewegter Zeit.

Erfreuliche Nachwuchszahlen Die berufs begleitenden Ausbildungen werden im Rahmen der *Musikakademie St. Gallen* gemeinsam von den beiden Kirchenmusikschulen *Diözesane Kirchenmusikschule dkms* und *Evangelische Kirchenmusikschule ekms* angeboten. Drei Schwerpunkte, nämlich Chorleitung, Orgel oder Populärmusik, können in der Basisstufe C sowie – Schweiz weit einmalig – auch in der Aufbaustufe B besucht werden. Die Zahl der Studierenden in einer kirchenmusikalischen Ausbildung bleibt auf einem erfreulichen und konstant hohen Niveau. Zu den neun Studierenden, die nach der Sommerpause



Die Schulleitung St.Gallen: Kimberly Brockman (Diözesane Kirchenmusikschule) und Andreas Hausammann (Evangelische Kirchenmusikschule). Noch halten sie die Diplome fest, allerdings nur noch wenige Sekunden ...



Abschlussklasse 2020 (v. l. n. r.): Hiroko Haag, Elisabeth Franken, Marija Runje, Sabina Schmuki, Ursula Wüst-Lückl, Maria Barbara Barandun, Erika Kopf



Abschlussklasse 2021 (v. l. n. r.): Christoph Gabathuler, Gabriela Stocker, Rahel Fröhlich, Silvia Seipp, Nathalie Kunzmann, Wolfgang Fricker, Etsuko Oswald-Saito, Jonas Lutzweiler

ihre Ausbildung fortsetzen, kommen 13 neu beginnende Studierende (verteilt über alle genannten Fachbereiche), die sich Anfang Juni in einer Aufnahmeprüfung qualifiziert haben.

K. Brockman, M. Wersin  
Fotos: M. Hobi